

Regierungspräsidium Gießen – Hinweise zum Datenschutz

Sie erhalten diese Information nach Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), da Sie dem Regierungspräsidium Gießen in Hessen im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens personenbezogene Daten zu Ihrer Person mitgeteilt haben bzw. diese bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erhoben wurden.

Verantwortlichkeit

Verantwortliche der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist „Die Zuständige Stelle“ am Regierungspräsidium Gießen.

Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen
E-Mail: poststelle@rpgi.hessen.de
Tel.: 0641/303-0

Datenschutzbeauftragte

Die Datenschutzbeauftragten des Regierungspräsidium Gießen erreichen Sie unter der oben genannten Anschrift, zu Hd. der/des Datenschutzbeauftragte/n des Regierungspräsidiums oder per Email.

Regierungspräsidium Gießen:
dsb@rpgi.hessen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Berechtigung zur Erfassung und der Umfang der erhobenen Daten ergeben sich aus dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), der entsprechenden Ausbildungsverordnungen und Prüfungsordnungen sowie § 3 Abs. 1 Hess. Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG). Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben und ist für die Durchführung Berufsbildungsgesetzes erforderlich. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht auf Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung oder Profiling.

Empfänger Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ferner durch die hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) als Auftragsdatenverarbeiter entgegengenommen und dem jeweiligen Regierungspräsidium zur Verarbeitung bereitgestellt.

Soweit dies zur Bearbeitung des Verfahrens erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an beauftragte Ausschüsse, den Berufsschulen sowie den Verwaltungsseminaren. Die übermittelten Daten dürfen von den vorgenannten Stellen ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenerfüllung verwendet werden.

Zur Durchführung des Erteilungsverfahrens kann die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erforderlich werden.

Internetangebot

Das Internetangebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (www.hzd.hessen.de) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten. Sie erhebt Daten über jeden Zugriff auf den Online-Service (Logfiles) im technisch notwendigen Umfang. Zu diesen Zugriffsdaten gehören:

- IP-Adresse,
- Session-ID,

- Name der abgerufenen Webseite,
- Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Übertragene Datenmenge,
- Meldung über erfolgreichen Abruf,
- Browsertyp nebst Version,
- Referrer URL
- Cookies

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und 7 Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht. Die restlichen Zugriffsdaten werden in anonymisierter Form 31 Tage aufgehoben. In der Antragsseite werden Cookies verwendet. Die Verwendung dieser Funktionalitäten kann durch Einstellungen des Browserprogramms von Ihnen ausgeschaltet werden. Ein Drittstaatentransfer, eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Übernahme Ihrer personenbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess in das Antragsverfahren

Um Ihnen als Nutzer die Bedienung des Portals so einfach und bequem wie möglich zu machen, können Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten aus dem Authentifizierungsprozess (Identifikation über das Nutzerkonto des Bundes bzw. das „Mein Unternehmenskonto“) in die sich anschließende Verwaltungsleistung übernehmen. Hierbei handelt es sich um eine Zweckänderung der Verarbeitung, die gemäß Artikel 13 Absatz 3 DSGVO eine weitere Informationspflicht gegenüber Ihnen auslöst. Im weiteren Verlauf werden Ihre personenbezogenen Daten zum beschriebenen Zweck des Antrags bzw. der Anzeige verwendet. Mit dieser Auswahl der digitalen Antragstellung mit Anmeldung über das Nutzerkonto Bund (bund ID) bzw. „Mein Unternehmenskonto“ erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass die zuständige Behörde die für Ihre Identifizierung erforderlichen Daten bei der für das Nutzerkonto "bund ID" bzw. „Mein Unternehmenskonto“ zuständigen Stelle elektronisch abrufen.

Speicherdauer und -fristen

Die für die Durchführung des Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Verfahrens gespeichert. Sofern keine spezialgesetzlichen Vorgaben bestehen, erfolgt eine Orientierung an den im Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen genannten Aufbewahrungsfristen.

Ihre Rechte

Nach Art. 15 DS-GVO können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen. Nach Art. 16 DS-GVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Recht auf Löschung kommt allerdings nicht in Betracht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist bzw. zur Wahrnehmung einer Aufgabe dient, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Art. 17 Abs. 3 lit. b) DS-GVO. Art. 18 Abs. 1 DS-GVO gewährt unter den dort aufgeführten Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO besteht nach § 35 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes nicht, soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verpflichtet.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden. Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den/die behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass datenschutzrechtliche Vorschriften bei der Verarbeitung Ihrer Daten nicht beachtet worden sind.